

Deutsche Illustrirte Zeitung.

[56784]

Wir empfehlen den Annoncentheil unserer Zeitung für Ihre Weihnachtsinserate. Wir berechnen für die fünfgespaltene Nonpareillezeile 75 S , was bei der Höhe unserer fest expedirten Auflage von 37,000 Exemplaren überaus wohlfeil genannt werden kann. Die Inserate müssen 14 Tage vor Ausgabe der Nummer bei uns oder bei Herrn Rudolf Mosse, welcher die Generalpacht unserer Inserate übernommen hat, aufgegeben werden. Auch die sämmtlichen Filialen dieses Geschäftes nehmen Annoncen an.

Weil die Mehrzahl der Zeitungen in der Angabe der expedirten Auflage nicht correct verfährt, so hat sich ein, wie wir zugeben müssen, berechtigtes Mißtrauen gegen derartige Auflageangaben eingeschlichen.

Wir haben uns aus diesem Grunde unsere fest expedirte Auflage (unsere Druckausgabe beträgt 60,000) durch Vorlegung unserer Bücher beglaubigen lassen und theilen den Wortlaut der Bestätigung hier mit:

Die Verlagscomtoir-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, Potsdamerstraße 134a, hat nach Ausweis ihres Expeditionsbuches von der in ihrem Verlage erscheinenden „Deutschen Illustrirten Zeitung“

in Nummernausgabe	18,467
in Heftausgabe von Heft 3.	18,330
zusammen	36,797

Exemplare fest verkauft.

Dieses bescheinige ich der Wahrheit gemäß unter Beidrückung meines Dienstfiegeles.

Berlin, den 4. November 1884.

August Wolff,
gerichtlicher Bücherrevisor.

Wir fügen dem noch hinzu, daß unsere tägliche Zubestellung durchschnittlich 300 Exemplare beträgt, und daß damit Ihre Weihnachtsinserate in den Nummern 14. (22. Nov.), 15. (29. Nov.), 16. (6. Dec.), 17. (13. Dec.), 18. (20. Dec.) durch rund

40,000 Exemplare

bei einem wohlhabenden und Bücher kaufenden Publicum verbreitet werden.

Die Redaction unseres Blattes ist auch gern bereit, überall, wo sie dies kann, solche Werke, welche im Inseratentheil annoncirt sind, im redactionellen Theile zu empfehlen.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Potsdamerstraße 134a,
Anfang November 1884.

Berliner Verlagscomtoir,
Aktien-Gesellschaft.

Paul Schambach,
Dampfbuchbinderei
in Leipzig,
Reudniger-Strasse 12.

[56785]

Vollkommenste Einrichtung zur Massenherstellung von Einbänden jeder Art. Solideste Ausführung bei civilen Preisen.

Illustrationen, Clichés, Farbenbilder
für

[56786]

Kinder- und Jugendschriften

geeignet, werden gesucht! Proben, Kataloge u. Preise sofort gef. an

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Literarische u. a. Beilagen

[56787]

zur
**Modenwelt u. Illustrirten Frauen-
Zeitung**

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 278,000) mit 3 M ,
Illustrirten Frauen-Zeitung
(Auflage 56,000) " 4 "
bei beiden Zeitschriften zu-
sammen (Auflage 334,000) " 3 "

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von $\frac{1}{4}$ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu senden an meinen Buchbinder E. W. Böhmisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort zehn Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

**Wichtig für die Herren
Verleger!**

[56788]

Das Decemberheft der
Monatsschrift f. Deutsche Beamte
(redig. v. kais. Director im Reichsamt d. Innern
R. Bosse)

und der

Blätter für höheres Schulwesen
(redigirt v. Gymnas.-Lehrer Dr. Alh)

erscheint

in bedeutend erhöhter Auflage

und halte ich den Inseratentheil den Herren Verlegern angelegentlichst empfohlen. Gebühren für Monatschrift 30 S , für Schulblätter 20 S pro gespaltene Petitzeile mit 25% gegen baar. Gesch. Aufträge erbitte ich mir recht bald.

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag
(Hugo Söderström).

Meyers Reisebücher.

[56789]

Alle nach dem

1. December c.

eingehende Remittenden aus Rechnung 1883/84, soweit es nicht Nachremittenden sind, weisen wir unter Berufung auf unsere Geschäftsbedingungen zurück.

Leipzig, 6. November 1884.

Expedition der „Meyers Reisebücher“.

[56790] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Das Buch für Alle.

Preis pro fünfgespaltene Nonpareille-Zeile 75 S mit 10% Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.
Stuttgart. Hermann Schönlein.

Adressen, neu erschienen

[56791]

im Verlag von

F. W. Schneider's

Adressen-Bureau in Trier.

260 deutsche u. oesterr. Consumvereine. 9 M .
500 deutsche Colonialwaarenhandlgn. en gros.
6 M .

675 deutsche Geflügel- u. Wildprethandlgn.
7 M .

195 deutsche u. oesterr. Conservfabriken. 6 M .
900 deutsche Fischhandlungen. 10 M .

1800 deutsche Delicateßhandlungen. 15 M .
6300 deutsche Spinn- u. Webereien. 45 M .

Streifen, ohne Abschrift beim Versand von Postfachen sofort zu verwenden. Garantie mit 3 S für jede unbestellbare Adresse.

Gesamtpreisverzeichnis à 50 S .

weist über 6 Millionen katalogisirte Adressen nach. Baarbestellungen mit 25% Rabatt durch die Fr. Linz'sche Buchhandlung in Trier.

Dringend ersuchen wir

[56792] uns nicht unverlangte Sendungen von Büchern oder Lieferungswerken zu machen, welche der Kunstkritik nicht direct angehören.

Nur auf letzterem Gebiete nehmen wir, wie unser Circular bereits besagte, Notitäten an, versehen aber nicht, das aus den übrigen Wissenschaften für uns Brauchbares selbst zu wählen.

Berlin, 11. November 1884.

E. Quaas'sche Kunst- u. Buchhandlung.

Zu Weihnachtsanzeigen

[56793] halten wir für einschlägige Literatur
La Settimana.

Italienische Wochenschrift für Deutsche zu Unterrichts- und Fortbildungszwecken. empfohlen.

Die Petitzeile, zweigesp., — 15 S no. baar. In Auflage von 800 Explrn. verbreitet unter allen Ständen in Deutschland, Oesterreich, Schweiz u. Italien.

Hochachtend

München, 1. November 1884.

M. Rieger'sche Univers.-Buchh.
(Gustav Himmer).

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[56794]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einwendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 6. Lieferung des 4. Bandes, 1. Hälfte. 2. Abtheilung.

Die Insertionsgebühren betragen 40 S für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 14. November 1884.

E. Hirzel.